

▲ Paul Klee:
Die Heilige vom inneren Licht, 1921
Lithografie

Titel ▶
Wassily Kandinsky:
Komposition (Detail), 1922
Pinsel- und Federlithografie

Für großzügige Förderung danken wir:



LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg/Thür.
Tel.: 03447-89553
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12–18 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags: 10–18 Uhr



Programm

Eröffnung
Sonntag, 24.2.2019, 15 Uhr

Sonntag, 17.3.2019, 15 Uhr
Lesung
Sorgen und Freuden einer Verlegerin – Irmgard Kiepenheuer und das Bauhaus
Mit ihrem Partner Hans Müller übernahm Irmgard Kiepenheuer im Jahr 1921 den Vertrieb der Bauhausmappen *Neue Europäische Graphik* – ein Projekt, das für alle Beteiligten in einem wirtschaftlichen Fiasko endete. In einer Lesung zeichnen die Schauspielerinnen und Urenkelin von Irmgard Kiepenheuer, Anna Schindler (Herisau), und der Kunsthistoriker Ulrich Röthke (Cottbus) anhand von Originaldokumenten die Geschichte dieser Kooperation nach.

Sonntag, 5.5.2019, 15 Uhr
Konzert und Lesung
Die Weiße Stadt
Bauhaus, Musik und Literatur aus Israel
Ausgebildet am Bauhaus-Dessau und geflohen vor den Nationalsozialisten, prägten deutschstämmige, jüdische Architekten den Aufbau der „Weißen Stadt“ in Tel Aviv. Im Konzert des ensemble diX kommen zeitgenössische israelische Autoren und Komponisten zu Wort. Ihre Werke erzählen von den Wunden der Erinnerung, von den Belastungen der Gegenwart und von der Sehnsucht nach Frieden.
Manuel Kressin – Rezitation & ensemble diX mit Andreas Knoop – Flöte, Albrecht Pinquart – Oboe, Hendrik Schnöke – Klarinette, Roland Schulenburg – Fagott

Donnerstag, 9.5.2019, 18.30 Uhr
Filmabend
Bauhaus und Tanz
u.a. DAS TRIADISCHE BALLETT
Oskar Schlemmer (1922)
D 1970, 30 Minuten
Ein Film in drei Teilen nach den Tänzen von Oskar Schlemmer
Buch und Choreografie: Margarete Hasting, Franz Schömbörs, Georg Verden, Musik: Erich Ferstl, Tänzer: Edith Demharter, Ralph Smolik, Hannes Winkler

Führungen

Donnerstag, 28.2.2019, 18.30 Uhr
Benjamin Rux

Sonntag, 24.3.2019, 15 Uhr
Laura Rosengarten

Donnerstag, 25.4.2019, 18.30 Uhr
Laura Rosengarten

Sonntag, 19.5.2019, 15 Uhr
Benjamin Rux

Sonntag, 28.4.2019, 15 Uhr
Familienführung
Punkt, Linie, Fläche und Farbe – Kandinsky und Klee
Jacqueline Glück

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
(für Lyonel Feininger, Alexander Archipenko),
© 2019 Pechstein Hamburg/Tökendorf (für Max Pechstein),
Lindenau-Museum Altenburg,
Fotos: Lutz Ebhardt, Gotha, Carsten Schenker, Altenburg



Lyonel Feininger
Druckvermerk der ersten Mappe, 1921
Federlithografie

Angebote für Einzelbesucher, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen

Bauhaus – genial einfach
Wir führen durch die Ausstellung, erklären, was das Bauhaus war und wie es heute unser Leben prägt. Und wir laden zum Schauen und Kreativ-Werden in unser Bauhaus-Kabinett ein und zu einer Performance mit Würfeln mit der Regisseurin Jule Klink aus Leipzig. Diese Angebote sind für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei und dauern jeweils 90 Minuten.

Informationen und Anmeldungen:
Angelika Forster, Jacqueline Glück,
Tel.: 03447-895545,
forster@lindenau-museum.de

Bauhaus-Werkstätten,
Bauhaus-Container und
Jugendkunstschultag in Zusammenarbeit mit



LAG Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendkunstschulen Thüringen e.V.

STUDIO BILDENDE KUNST

Bauhaus-Werkstätten
von Januar bis November 2019 in den Bereichen Textil, Keramik, Druck, Typografie, Metall- und Papierplastik, Farben- und Formenlehre. Das ganze Programm:
www.studio.lindenau-museum.de

Die musikalische Linie
Paul Klee und die Musik
1. die Technik der Ölpause, Experimente mit Linie und Farbe und/oder
2. mit druckgrafischen Mitteln (Radierung, Linol-/Holzschnitt, Monotypie)
Für alle Klassenstufen, 3 h,
Julia Penndorf und Therese Heller (mit Ausstellungsführung)

2.–15.5.2019
Der **Bauhaus-Container** der Thüringer Jugendkunstschulen macht am Lindenau-Museum Station. Künstler des Studios laden Hortgruppen und Schüler ab Kl. 3 zum Planen und Bauen und zu weiteren Aktionen im und am Container ein: zum **Spiel mit den Bauhaus-Grundfarben/-Grundformen** (Darstellendes Spiel und Dokumentation) und zum Führen von **Interviews** über Wohnformen und Architektur.

Samstag, 4.5.2019, 13–18 Uhr
Thüringer Jugendkunstschultag
Rund. Eckig. Triadisch!
Workshop für 8 Teilnehmer ab 10 Jahren im/am Bauhaus-Container. Kurze Szenen werden mit Jule Klink in der Architektur des Raumes entwickelt, Bewegungsmonologe oder -dialoge probiert, verändert und dokumentiert. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich!

Informationen und Anmeldungen:
Studio Bildende Kunst
Ulrike Weißgerber, Susann Schade,
Tel. 03447-895547 oder 895545,
weissgerber@lindenau-museum.de



LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Das **BAUHAUS**
Grafische
Meisterwerke
von Klee
bis Kandinsky
24.2.–19.5.2019

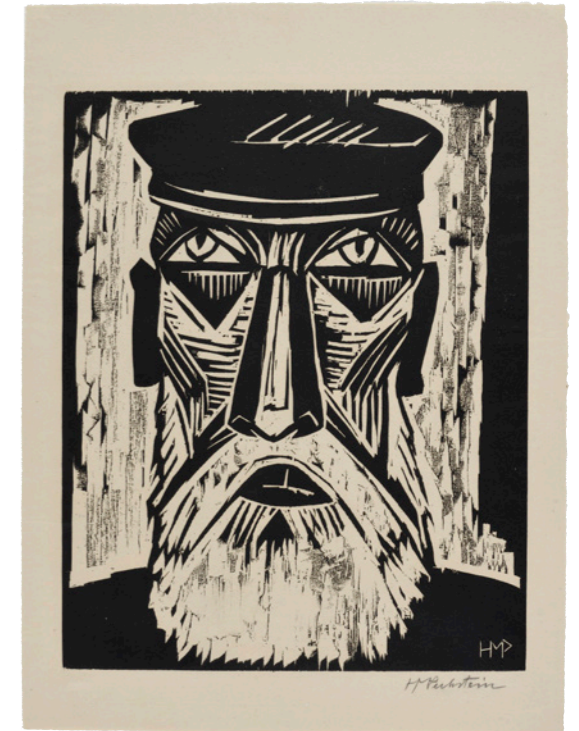
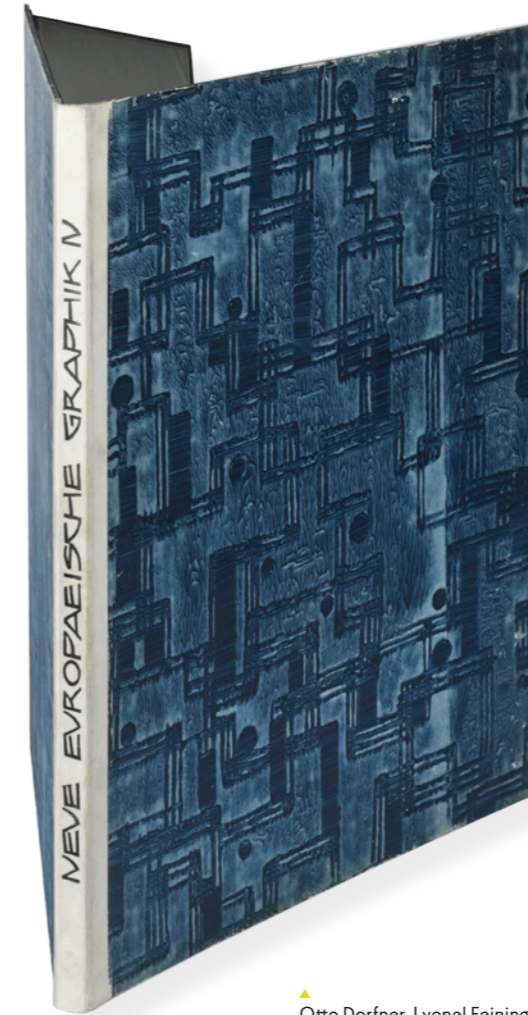
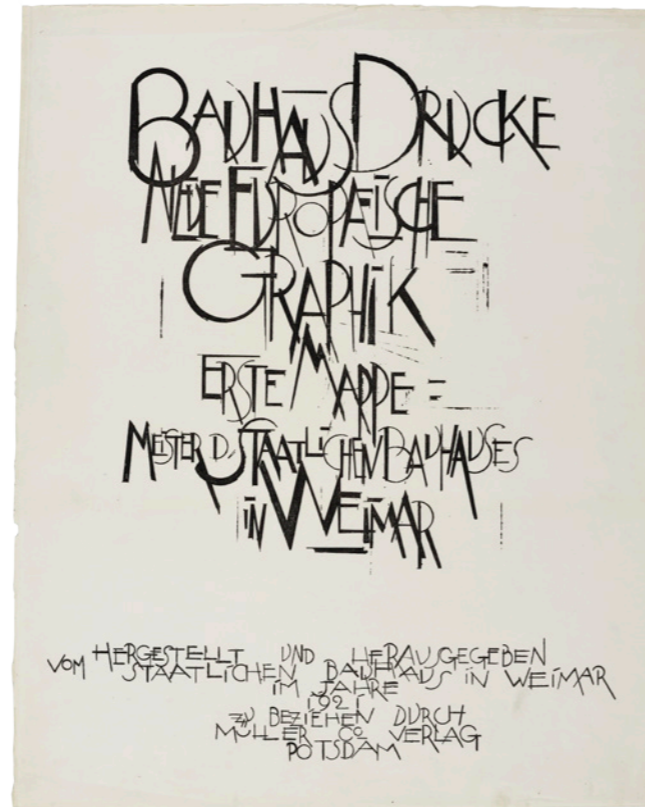
100
jahre
bauhaus
Aus Thüringen in die Welt.

Im Herbst 1921 präsentierte Walter Gropius mit Lyonel Feininger, dem Leiter der druckgrafischen Werkstatt am Bauhaus Weimar, eines der wichtigsten transnationalen Kunstprojekte nach dem Ersten Weltkrieg: Unter dem Titel „Neue Europäische Graphik“ luden sie die künstlerische Avantgarde Europas ein, je eine Druckgrafik zu einer fünf Mappen umfassenden Werkschau aktueller Grafik beizusteuern. Dem national ausgerichteten Kulturbegriff sollte die Idee eines kosmopolitischen Künstlerbundes entgegengehalten werden.

Dabei entstanden bis 1924 die Mappen I, III, IV und V mit Druckgrafiken deutscher, italienischer und russischer Künstler. Mappe II mit Arbeiten französischer Künstler blieb Fragment.

Das Lindenau-Museum ist eines der wenigen Museen, das im Besitz aller vier edierten Mappen ist.

Als Beitrag zum Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ werden alle grafischen Blätter der „Neuen Europäischen Graphik“ in einer Ausstellung präsentiert, darunter Arbeiten von Max Beckmann, Marc Chagall, Giorgio de Chirico, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Ernst Ludwig Kirchner und Paul Klee. Daneben werden einige seltene, am Bauhaus entstandene Druckserien der Bauhauslehrer Lyonel Feininger, Gerhard Marcks und Georg Muche zu sehen sein.



▶ Lyonel Feininger
Titelblatt, 1921
Federlithografie auf Maschinenbütten

Christian Rohlf
Tanzendes Paar, um 1913
Linoschnitt auf Bütten

▶ Otto Dorfner, Lyonel Feininger und
Ludwig Hirschfeld-Mack
Bauhaus-Drucke. Neue europäische
Graphik. Vierte Mappe: Italienische und
russische Künstler, 1924
Halbpergamentmappe

▶ Max Pechstein
Fischerkopf IX, 1922
Holzschnitt auf Bütten

Alexander Archipenko
Zwei weibliche Akte, 1921/22
Kreidelithografie auf Maschinenbütten